

LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

**3**

Reihe 3.2.1

## Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst –

**3/1983**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13657

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse .....	3
Obst .....	3

### T a b e l l e n t e i l

1	Feldfrüchte	
1.1	Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten (auf der Grundlage von Witterungsdaten) .....	5
2	Gemüse	
2.1	Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni .....	6
2.2	Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni .....	8
2.3	Wachstumstand Mitte Juni .....	9
3	Obst	
3.1	Behangnoten für Kernobst Anfang Juni .....	9
3.2	Vorläufige Ernte von Steinobst (Anfang Juni) .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten  
X = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

% = Prozent  
ha = Hektar  
kg = Kilogramm  
dt = Dezitonne (100 kg)

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1983

Preis: DM 2,70

Bestellnummer: 2030321-83003

Auslieferung  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-  
exemplares gestattet.

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Angaben der dritten in diesem Jahr vorgenommenen Erntevorausschätzung der Durchschnittserträge einiger Getreidearten auf der Grundlage von Witterungsdaten.
2. Die Ergebnisse der zum 15. Juni 1983 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat, grünen Pflückbohnen und Gurken sowie der Erntevorschätzung und der endgültigen Ernteschätzung von Frühgemüse. Die Erntevorschätzung erstreckte sich auch auf Erdbeeren.
3. Die Ergebnisse der zum 10. Juni 1983 fällig gewesenen Bewertung des Behangs von Kernobst und der Erntevorschätzung beim Steinobst.

### Erläuterung der Ergebnisse

#### Gemüse

Bis Ende Mai wurde der Gemüsebau in den meisten Anbaugebieten durch einen naßkalten Witterungsverlauf beeinträchtigt. Starke Niederschläge, Überschwemmungen und stauende Nässe verzögerten vielfach die Bestell- und Pflegearbeiten sowie das Wachstum der Kulturen. Erst Anfang Juni wurde es überwiegend trocken und warm.

Den Witterungsverhältnissen entsprechend fiel die Beurteilung des Wachstumsstandes aus. Mit 2,9 bzw. 3,1 lagen die Durchschnittsnoten von Sommer- und Herbstkopfsalat sowie Buschbohnen um vier bzw. sechs Zehntelnoten niedriger als im vorigen Jahr. Mit 3,3 bzw. 3,4 wiesen Stangenbohnen und Gurken einen um jeweils acht Zehntelnoten schlechteren Stand als in der Vergleichszeit des Vorjahres auf.

Auch die Hektarerträge der frühen Gemüsearten werden voraussichtlich unter denen von 1982 bleiben. Stärkere Ertragseinbußen sind bei Frühweißkohl und Frühen Karotten (je - 14 %), Frühwirsing (- 10 %), Frührotkohl und Frühblumenkohl (je - 9 %) und bei Frischerbsen (- 8 %) zu erwarten, während sie bei Frühen Möhren (- 6 %) und Dicken Bohnen (- 2 %) nicht so sehr in Gewicht fallen. Bei den Erdbeeren liegen die Erwartungen dagegen um 5 % höher als im vorigen Jahr.

Nach den Ergebnissen der endgültigen Ernteschätzung fielen die im Durchschnitt des Bundesgebietes erzielten Hektarerträge von Frühkohlrabi um 2 % höher, von Frühjahrskopfsalat und Spargel hingegen um jeweils 7 % niedriger als 1982 aus.

#### Obst

In der Berichtszeit vom 21. Mai bis 10. Juni 1983 setzte sich zunächst die schon länger anhaltende niederschlagreiche und kühle Witterung fort, wobei es im Westen erneut durch Hochwasser zu Überschwemmungen kam. Ab der Monatswende herrschte trockenes und warmes Wetter vor; lediglich im Süden traten gebietsweise starke Gewitter mit Hagel auf. Für den gesamten Zeitraum sahen die Berichtersteller die Niederschläge vor allem im äußersten Norden und im Westen als zu hoch und die Temperaturen mit Ausnahme im Süden als zu niedrig für die Entwicklung der Obsternte an.

Beim Kernobst fiel die zweite Benotung des Wachstumsstandes nicht mehr so günstig aus wie die erste. Mit 2,9 liegt die Durchschnittsnote der Äpfel um vier Zehntelpunkte unter dem im Mai ermittelten Wert. Der Behang der Birnen wurde mit 2,8 um eine halbe Note geringer eingestuft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich bei den Äpfeln eine um sieben Zehntelpunkte und bei den Birnen lediglich eine geringfügig niedrigere Bewertung. Der in beiden Fällen nahezu als "mittel" beurteilte Behang läßt somit nur dementsprechende Durchschnittserträge erwarten.

Bei den Süßkirschen haben offenbar die bis Ende Mai vorherrschenden Witterungsverhältnisse die anfangs gehegten Erwartungen zu nichte gemacht, denn nach der zweiten Vorschätzung ist nur noch mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 32 kg zu rechnen. Gegenüber dem Vorjahr würde das einer Ertragsminderung um 10 % gleichkommen, im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt allerdings einen Anstieg um 29 % bedeuten. Der zur Monatswende Mai/Juni eingetretene Witterungswechsel berechtigt also weiterhin zu der Hoffnung, daß die diesjährige Ernte über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegen wird.

Eine ähnliche Situation ergibt sich bei den Sauerkirschen. Auch hier wird der Durch-

schnittsertrag voraussichtlich nicht mehr so hoch ausfallen wie ursprünglich erwartet. Mit 18 kg/Baum liegt das Ergebnis der zweiten Vorschätzung um 9 % niedriger als der im vorigen Jahr endgültig ermittelte Ertrag. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1977/82 ergibt sich jedoch eine Ertragssteigerung um 8 %, so daß durchaus noch mit einer zufriedenstellenden Ernte gerechnet werden kann.

Die Ernteaussichten für Pflaumen und Zwetschen liegen mit knapp 23 kg je Baum um 41 % unter dem Rekordergebnis des Vorjahres und auch noch um 8 % unter dem sechsjährigen Durchschnitt. Dabei werden die Einbußen im Marktbobstbau stärker als im übrigen Anbau sein.

An Mirabellen und Renekloden werden voraussichtlich 20 kg pro Baum im Durchschnitt des Bundesgebietes geerntet, d.h. etwa 25 % weniger als 1982, aber um 15 % mehr als in den Jahren 1977/82. Demnach ist eine mittlere bis gute Ernte zu erwarten.

Bei Aprikosen und Pfirsichen sind die Ergebnisse der Vorschätzung recht unterschiedlich ausgefallen. Während bei Aprikosen mit einem im Vergleich zum Vorjahr um 32 % niedrigeren Baumertrag von knapp 10 kg zu rechnen ist, ergibt sich bei den Pfirsichen mit nahezu 16 kg/Baum voraussichtlich ein Ertragsrückgang um nur 4 %. Gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt betragen die Ertragsabweichungen - 4 für Aprikosen bzw. + 55 % für Pfirsiche.

1 Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten

dt/ha

Gegenstand der Nachweisung	Winterweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
1976					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	44,6	33,1	45,0	34,7	37,1
Mai .....	48,1	35,8	48,0	37,5	38,6
Juni .....	48,8	37,2	48,7	38,3	38,7
Endgültiges Ergebnis .....	41,9	31,7	44,0	31,8	29,8
1977					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	46,8	35,1	46,9	36,1	37,5
Mai .....	47,2	35,9	47,4	36,3	37,7
Juni .....	47,8	36,6	47,9	36,5	37,9
Endgültiges Ergebnis .....	45,8	36,2	47,9	36,1	34,2
1978					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	48,4	36,0	47,6	37,4	38,2
Mai .....	50,4	37,9	49,8	38,9	39,1
Juni .....	50,3	37,7	49,8	38,7	38,8
Endgültiges Ergebnis .....	51,3	37,8	50,1	37,3	42,7
1979					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	47,1	36,1	46,3	37,0	38,3
Mai .....	48,2	37,3	47,6	37,5	38,8
Juni .....	49,1	38,4	48,5	38,2	39,2
Endgültiges Ergebnis .....	50,2	37,5	44,7	36,9	41,1
1980					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	51,5	39,0	47,5	39,0	42,0
Mai .....	49,5	38,0	48,0	37,0	41,0
Juni .....	51,5	39,0	49,0	38,0	41,0
Endgültiges Ergebnis .....	49,7	38,4	50,2	35,3	38,5
1981					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	49,5	36,5	50,5	36,0	41,0
Mai .....	49,0	38,0	50,0	38,0	41,5
Juni .....	49,5	38,5	50,0	38,0	41,0
Endgültiges Ergebnis .....	51,5	35,7	45,2	37,8	39,3
1982					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	51,5	38,9	50,0	39,0	40,5
Mai .....	52,0	39,0	50,0	39,0	41,0
Juni .....	52,0	39,0	50,5	39,0	40,0
Endgültiges Ergebnis .....	56,2	40,3	51,9	42,2	43,0
1983					
Vorausschätzung <sup>1)</sup>					
April .....	52,0	38,5	51,0	38,5	41,0
Mai .....	50,5	37,5	49,5	37,5	40,0
Juni .....	51,0	37,0	49,0	37,0	41,0

1) Die Erntevorausschätzung beruht auf Trendrechnungen unter Berücksichtigung der Witterungsdaten von Januar bis März (April-

Vorausschätzung), Januar bis April (Mai-Vorausschätzung) bzw. Januar bis Mai (Juni-Vorausschätzung).

2.1 Vorschätzung von Früh  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing
1	Schleswig-Holstein .....	1983	345,6	300,9	293,3
2		1982	452,4	420,8	413,2
3	Hamburg .....	1983	253,5	228,1	203,0
4		1982	273,4	233,5	210,5
5	Niedersachsen .....	1983	294,2	252,4	214,7
6		1982	363,6	288,7	224,7
7	Bremen .....	1983	281,0	272,0	150,0
8		1982	282,0	278,0	350,0
9	Nordrhein-Westfalen .....	1983	221,3	201,9	178,5
10		1982	250,8	228,4	202,4
11	Hessen .....	1983	282,6	242,1	222,8
12		1982	385,1	300,6	325,1
13	Rheinland-Pfalz .....	1983	280,5	261,8	225,0
14		1982	303,9	277,8	226,2
15	Baden-Württemberg .....	1983	385,4	339,4	267,2
16		1982	365,4	297,2	238,3
17	Bayern .....	1983	260,4	232,3	195,8
18		1982	263,3	230,2	194,4
19	Saarland .....	1983	156,4	151,7	140,0
20		1982	167,3	158,9	147,2
21	Berlin (West) .....	1983	150,3	157,5	139,4
22		1982	160,9	162,3	151,0
23	Bundesgebiet ...	1983	282,8	251,4	208,5
24		1982	327,9	275,1	231,9
25		1977/82	300,2	260,2	212,0

1) 1982 endgültiges Ergebnis.

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Früh- blumenkohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren	Lfd. Nr.
180,7 264,8	253,7 288,3	120,0 203,3	27,4 41,9	195,0 238,3	91,2 99,2	1 2
184,3 197,1	195,0 210,5	. .	40,4 32,3	122,7 139,5	103,6 103,4	3 4
159,6 203,1	249,5 295,8	229,0 256,2	55,4 59,6	156,9 149,5	103,4 89,7	5 6
450,0 250,0	200,0 225,0	- -	50,0 50,5	112,0 111,0	125,0 150,0	7 8
150,2 178,8	166,5 161,8	127,7 132,0	44,6 45,6	115,9 122,7	87,4 78,2	9 10
197,2 287,4	267,5 323,9	155,1 184,9	38,2 42,0	148,2 160,0	87,3 82,6	11 12
228,1 231,1	221,7 221,6	186,6 204,1	54,8 52,0	145,1 118,5	80,6 85,4	13 14
261,5 233,4	217,7 236,9	. .	43,3 47,5	90,0 97,5	90,7 95,5	15 16
241,6 230,0	218,3 223,9	173,2 153,3	35,8 37,7	65,0 70,0	111,7 101,1	17 18
129,9 133,6	133,5 147,6	111,3 122,5	45,0 42,5	108,7 104,1	107,6 104,2	19 20
147,6 142,9	127,9 130,0	- -	25,5 31,6	- -	82,7 80,0	21 22
194,7 214,5 206,6	212,3 225,2 211,6	206,5 240,8 207,2	48,5 52,9 45,4	131,0 133,0 117,2	96,4 92,0 87,6	23 24 25

2 Gemüse

2.2 Endgültige Schätzung einiger Gemüsearten Mitte Juni  
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber
Schleswig-Holstein .....	1983	188,0	107,7	29,9	288,4
	1982	198,0	123,1	41,6	228,4
Hamburg .....	1983	194,4	170,1	26,7	230,2
	1982	194,0	181,8	.	256,4
Niedersachsen .....	1983	190,9	142,5	27,8	.
	1982	202,6	165,4	31,0	.
Bremen .....	1983	226,0	136,0	-	382,0
	1982	224,0	143,0	-	384,0
Nordrhein-Westfalen .....	1983	160,6	132,5	51,6	222,9
	1982	176,0	165,6	56,5	229,7
Hessen .....	1983	249,3	256,9	29,0	.
	1982	286,8	258,0	31,6	.
Rheinland-Pfalz .....	1983	277,5	204,4	35,7	.
	1982	257,3	215,4	36,4	.
Baden-Württemberg .....	1983	290,7	257,5	33,4	265,7
	1982	260,8	280,1	34,2	265,5
Bayern .....	1983	216,1	197,2	34,1	215,6
	1982	177,5	179,3	34,4	218,8
Saarland .....	1983	115,7	109,9	28,0	187,0
	1982	119,8	108,8	25,5	231,5
Berlin (West) .....	1983	127,0	102,5	52,6	80,0
	1982	135,3	104,4	61,7	79,9
Bundesgebiet ..	1983	211,6	190,0	31,9	x
	1982	208,2	205,0	34,3	x
	1977/82	199,0	194,7	32,8	x



## 2 Gemüse

### 2.3 Wachstumstand Mitte Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbstkopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken
Schleswig-Holstein .....	1983	3,1	3,5	2,9	3,4
	1982	2,6	2,2	3,0	3,0
Hamburg .....	1983	2,9	2,9	2,8	3,1
	1982	2,8	2,8	3,0	3,0
Niedersachsen .....	1983	2,8	2,6	2,9	3,3
	1982	2,4	2,7	2,2	2,5
Bremen .....	1983	3,0	.	.	3,0
	1982	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	1983	3,2	3,6	3,2	3,7
	1982	2,5	2,4	2,4	2,6
Hessen .....	1983	2,6	3,0	3,1	3,3
	1982	2,3	2,1	2,2	2,6
Rheinland-Pfalz .....	1983	2,9	3,1	3,6	3,1
	1982	2,4	2,4	2,7	2,6
Baden-Württemberg .....	1983	2,8	3,3	3,5	3,4
	1982	2,5	2,3	2,6	2,4
Bayern .....	1983	2,7	3,0	3,0	3,4
	1982	2,7	2,8	2,8	2,8
Saarland .....	1983	2,7	3,2	3,1	2,8
	1982	2,1	2,1	2,2	2,5
Berlin (West) .....	1983	2,1	2,2	2,0	2,5
	1982	2,4	2,1	2,1	2,0
Bundesgebiet ...	1983	2,9	3,1	3,3	3,4
	1982	2,5	2,5	2,5	2,6

## 3 Obst

### 3.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1983	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein .....	Juni	2,6	2,6
	Mai	2,2	2,1
Hamburg .....	Juni	2,4	3,0
	Mai	2,2	2,1
Niedersachsen .....	Juni	2,8	3,0
	Mai	2,2	2,2
Nordrhein-Westfalen .....	Juni	3,0	3,0
	Mai	2,5	2,3
Hessen .....	Juni	3,1	2,4
	Mai	2,7	2,1
Rheinland-Pfalz .....	Juni	3,1	2,9
	Mai	2,5	2,5
Baden-Württemberg .....	Juni	2,9	2,7
	Mai	2,6	2,3
Bayern .....	Juni	2,9	2,8
	Mai	2,5	2,4
Saarland .....	Juni	3,2	3,4
	Mai	2,6	2,3
Berlin (West) .....	Juni	2,4	2,9
	Mai	2,6	2,4
Bundesgebiet ... (ohne Bremen)	Juni	2,9	2,8
	Mai	2,5	2,3
	Juni 1982	2,2	2,7

## 3.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen					
			zusammen			Markto Obstbau		Übriger
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl
1	Schleswig-Holstein ..	1983	141 349	20,3	28 639	2 447	497	138 902
2		1982	141 349	17,2	24 270	2 447	421	138 902
3	Hamburg .....	1983	72 201	27,3	19 710	6 346	1 732	65 855
4		1982	72 201	26,4	19 061	6 346	1 675	65 855
5	Niedersachsen .....	1983	756 397	30,0	226 598	202 768	63 614	553 629
6		1982	756 397	35,2	266 434	202 768	73 972	553 629
7	Bremen .....	1983	20 458	9,2	1 882	-	-	20 458
8		1982	20 458	8,3	1 706	-	-	20 458
9	Nordrhein-Westfalen .	1983	936 437	25,5	238 563	4 070	1 064	932 367
10		1982	936 437	30,6	286 550	4 070	1 240	932 367
11	Hessen .....	1983	377 303	40,3	152 068	36 606	14 365	340 697
12		1982	377 303	42,9	161 795	36 606	13 659	340 697
13	Rheinland-Pfalz .....	1983	296 376	27,7	82 096	78 448	20 776	217 928
14		1982	296 376	30,4	90 098	78 448	23 848	217 928
15	Baden-Württemberg ...	1983	1 211 973	45,0	545 410	259 706	116 868	952 267
16		1982	1 211 973	50,9	617 157	259 706	137 698	952 267
17	Bayern .....	1983	736 654	27,7	203 818	129 771	35 947	606 883
18		1982	736 654	28,0	206 282	129 771	36 336	606 883
19	Saarland .....	1983	214 524	20,7	44 406	1 262	261	213 262
20		1982	214 524	19,6	42 046	1 262	247	213 262
21	Berlin (West) .....	1983	67 432	15,2	10 255	-	-	67 432
22		1982	67 432	13,3	8 967	-	-	67 432
23	Bundesgebiet ...	1983	4 831 104	32,2	1 553 445	721 424	255 124	4 109 680
24		1982	4 831 104	35,7	1 724 366	721 424	289 096	4 109 680
25		1977/82	5 064 389	24,9	1 260 740	781 936	231 838	4 282 453

1) 1982 endgültiges Ergebnis.

## Obst

## Steinobst (Anfang Juni)

	Sauerkirschen							Lfd. Nr.
Anbau	zusammen			Marktoberbau		Übriger Anbau		
Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
28 143	430 217	16,1	69 114	76 516	9 450	353 701	59 669	1
23 849	430 217	14,5	62 276	76 516	10 768	353 701	51 508	2
17 978	185 323	19,0	35 211	51 974	9 875	133 349	25 336	3
17 386	185 323	17,3	32 061	51 974	8 992	133 349	23 069	4
162 984	1 211 685	19,6	237 545	431 605	90 471	780 080	147 074	5
192 462	1 211 685	20,0	241 844	431 605	78 180	780 080	163 664	6
1 882	54 402	7,3	3 973	-	-	54 402	3 973	7
1 706	54 402	9,0	4 919	-	-	54 402	4 919	8
237 499	1 350 473	18,2	245 404	308 893	59 915	1 041 580	185 489	9
285 310	1 350 473	21,4	289 001	308 893	69 522	1 041 580	219 479	10
137 703	356 771	17,8	63 583	113 223	20 318	243 548	43 265	11
148 136	356 771	20,2	72 145	113 223	22 761	243 548	49 384	12
61 320	1 224 112	18,3	223 845	1 090 384	197 822	133 728	26 023	13
66 250	1 224 112	23,0	281 545	1 090 384	250 788	133 728	30 757	14
428 542	597 005	21,3	127 438	328 637	70 000	268 368	57 438	15
479 459	597 005	23,8	141 938	328 637	78 096	268 368	63 842	16
167 871	558 356	14,5	81 145	100 789	14 614	457 567	66 531	17
169 946	558 356	16,1	89 736	100 789	16 227	457 567	73 509	18
44 145	99 776	24,6	24 545	3 947	971	95 829	23 574	19
41 799	99 776	14,6	14 567	3 947	576	95 829	13 991	20
10 255	223 998	13,3	29 765	-	-	223 998	29 765	21
8 967	223 998	13,4	30 084	-	-	223 998	30 084	22
1 298 322	6 292 118	18,1	1 141 568	2 505 968	473 436	3 786 150	668 137	23
1 435 270	6 292 118	20,0	1 260 116	2 505 968	535 910	3 786 150	724 206	24
1 028 902	5 996 922	16,8	1 006 115	2 182 602	408 702	3 814 320	597 413	25

## 3.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pflaumen/Zwetschen				
			zusammen			Marktoftbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1983	487 787	17,3	84 504	6 218	1 076
2		1982	487 787	29,0	141 467	6 218	1 803
3	Hamburg .....	1983	266 727	25,1	66 948	13 986	3 510
4		1982	266 727	27,9	74 417	13 986	3 902
5	Niedersachsen .....	1983	1 823 056	22,1	403 282	73 729	17 427
6		1982	1 823 056	29,3	534 358	73 729	18 057
7	Bremen .....	1983	101 145	8,4	8 528	-	-
8		1982	101 145	16,9	17 063	-	-
9	Nordrhein-Westfalen ....	1983	3 022 659	20,1	606 069	22 052	4 746
10		1982	3 022 659	35,7	1 079 089	22 052	8 975
11	Hessen .....	1983	1 165 771	25,5	297 554	8 630	2 484
23		1982	1 165 771	43,4	505 608	8 630	4 474
13	Rheinland-Pfalz .....	1983	899 995	26,5	238 499	213 884	59 728
14		1982	899 995	38,4	345 608	213 884	82 141
15	Baden-Württemberg .....	1983	4 180 486	30,2	1 262 641	454 369	137 219
16		1982	4 180 486	57,5	2 402 380	454 369	319 218
17	Bayern .....	1983	3 181 716	17,0	541 910	160 611	27 304
18		1982	3 181 716	24,5	780 574	160 611	39 350
19	Saarland .....	1983	609 954	9,4	57 336	3 580	337
20		1982	609 954	27,0	164 688	3 580	967
21	Berlin (West) .....	1983	286 188	18,7	53 421	-	-
22		1982	286 188	18,9	54 091	-	-
23	Bundesgebiet ...	1983	16 025 484	22,6	3 620 692	957 059	253 831
24		1982	16 025 484	38,1	6 099 343	957 059	478 887
25		1977/82	16 610 556	24,5	4 076 700	979 792	291 235

1) 1982 endgültiges Ergebnis.

## Obst

Steinobst (Anfang Juni)

		Mirabellen/Renekloden							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
481 569	83 429	97 995	12,3	12 008	196	24	97 799	11 984	1
481 569	139 664	97 995	16,0	15 713	196	31	97 799	15 682	2
252 741	63 438	12 328	16,0	1 972	804	129	11 524	1 843	3
252 741	70 515	12 328	16,2	1 997	804	130	11 524	1 867	4
1 749 327	385 855	90 718	17,5	15 868	4 469	826	86 249	15 042	5
1 749 327	516 301	90 718	20,0	18 127	4 469	850	86 249	17 277	6
101 145	8 528	14 384	5,7	817	-	-	14 384	817	7
101 145	17 063	14 384	5,9	842	-	-	14 384	842	8
3 000 607	601 323	223 428	15,9	35 467	452	74	222 976	35 393	9
3 000 607	1 070 114	223 428	23,6	52 729	452	112	222 976	52 617	10
1 157 141	295 070	234 424	30,0	70 282	3 486	1 052	230 938	69 230	11
1 157 141	501 134	234 424	37,9	88 938	3 486	1 230	230 938	87 708	12
686 111	178 771	230 094	22,6	51 955	29 375	7 045	200 719	44 910	13
686 111	263 467	230 094	26,6	61 205	29 375	7 814	200 719	53 391	14
3 726 117	1 125 422	374 579	26,0	97 508	22 950	5 967	351 629	91 541	15
3 726 117	2 083 162	374 579	37,0	138 437	22 950	8 859	351 629	129 578	16
3 021 105	514 606	220 264	15,7	34 489	11 926	1 872	208 338	32 617	17
3 021 105	741 224	220 264	20,5	45 201	11 926	2 445	208 338	42 756	18
606 374	56 999	138 395	10,7	14 808	1 535	164	136 860	14 644	19
606 374	163 721	138 395	17,2	23 804	1 535	264	136 860	23 540	20
286 188	53 421	25 879	13,9	3 595	-	-	25 879	3 595	21
286 188	54 091	25 879	16,8	4 349	-	-	25 879	4 349	22
15 068 425	3 366 862	1 662 488	20,4	338 769	75 193	17 153	1 587 295	321 616	23
15 068 425	5 620 456	1 662 488	27,1	451 342	75 193	21 735	1 587 295	429 607	24
15 630 764	3 785 465	1 698 272	17,8	302 211	84 654	16 444	1 613 618	285 767	25

## 3.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Aprikosen				
			zusammen			Marktobstbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1983	1 378	12,5	172	-	-
2		1982	1 378	7,5	103	-	-
3	Hamburg .....	1983	1 143	2,8	32	-	-
4		1982	1 143	5,1	58	-	-
5	Niedersachsen .....	1983	6 939	8,8	610	2	0
6		1982	6 939	10,2	706	2	0
7	Bremen .....	1983	441	0,1	1	-	-
8		1982	441	0,3	1	-	-
9	Nordrhein-Westfalen .....	1983	25 462	11,2	2 840	7	1
10		1982	25 462	14,1	3 590	7	1
11	Hessen .....	1983	25 168	6,4	1 605	140	9
12		1982	25 168	12,4	3 121	140	18
13	Rheinland-Pfalz .....	1983	53 431	13,1	7 017	12 659	2 287
14		1982	53 431	20,9	11 167	12 659	2 646
15	Baden-Württemberg .....	1983	30 795	7,3	2 245	183	13
16		1982	30 795	11,1	3 433	183	20
17	Bayern .....	1983	23 791	7,4	1 753	10	1
18		1982	23 791	9,8	2 334	10	1
19	Saarland .....	1983	5 493	7,5	412	13	1
20		1982	5 493	7,5	412	13	1
21	Berlin (West) .....	1983	6 390	9,1	582	-	-
22		1982	6 390	10,6	677	-	-
23	Bundesgebiet ...	1983	180 431	9,6	17 269	13 014	2 312
24		1982	180 431	14,2	25 602	13 014	2 687
25		1977/82	209 284	10,0	20 864	32 450	4 588

1) 1982 endgültiges Ergebnis.

## Obst

## Steinobst (Anfang Juni)

		Pfirsiche								Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge		
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt		
1 378	172	10 599	7,5	795	-	-	10 599	795	1	
1 378	103	10 599	6,8	721	-	-	10 599	721	2	
1 143	32	12 007	7,2	864	84	6	11 923	858	3	
1 143	58	12 007	7,0	840	84	6	11 923	834	4	
6 937	610	72 661	10,3	7 471	27	3	72 634	7 468	5	
6 937	706	72 661	11,6	8 406	27	4	72 634	8 402	6	
441	1	6 977	4,9	340	-	-	6 977	340	7	
441	1	6 977	6,9	479	-	-	6 977	479	8	
25 455	2 839	592 247	16,4	97 160	8 303	1 524	583 944	95 636	9	
25 455	3 589	592 247	17,1	101 274	8 303	1 477	583 944	99 797	10	
25 028	1 596	153 558	35,9	55 118	874	315	152 684	54 803	11	
25 028	3 103	153 558	23,1	35 444	874	202	152 684	35 242	12	
40 772	4 730	260 139	15,6	40 663	24 718	3 231	235 421	37 432	13	
40 772	8 521	260 139	18,4	47 866	24 718	4 548	235 421	43 318	14	
30 612	2 232	728 362	14,2	103 436	22 273	3 163	706 089	100 273	15	
30 612	3 413	728 362	17,2	125 432	22 273	3 917	706 089	121 515	16	
23 781	1 752	110 631	10,0	11 067	798	80	109 833	10 987	17	
23 781	2 333	110 631	9,7	10 751	798	77	109 833	10 674	18	
5 480	411	65 347	5,7	3 725	42	3	65 305	3 722	19	
5 480	411	65 347	6,4	4 183	42	3	65 305	4 180	20	
6 390	582	66 001	7,1	4 681	-	-	66 001	4 681	21	
6 390	677	66 001	8,2	5 409	-	-	66 001	5 409	22	
167 417	14 957	2 078 529	15,7	325 320	57 119	8 325	2 021 410	316 995	23	
167 417	22 915	2 078 529	16,4	340 805	57 119	10 234	2 021 410	330 571	24	
176 834	16 276	2 245 923	10,1	225 996	117 448	11 925	2 128 475	214 071	25	

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. Außerdem werden Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Preise und Löhne sowie den Nahrungsmittelverbrauch, veröffentlicht. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedslander der Europäischen Gemeinschaften dargestellt

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

Betriebsgrößenstruktur (jährlich); Bodennutzung; Viehhaltung; Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen; sozialökonomische Verhältnisse; Besitzverhältnisse, außerbetriebliche Einkommen, Arbeitsverhältnisse usw. (zweijährlich)

### 2.2: Arbeitskräfte (jährlich)

### 2.3: Technische Betriebsmittel (dreijährlich)

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz (jährlich)

2.5: Sonderbeiträge (in unregelmäßiger Folge über verschiedene Themen).

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden Ergebnisse der Flächennutzungs- bzw. Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem erscheinen Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände, Weinerzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch u.a.

### 3.1: Bodennutzung

3.1.1. Gliederung der Gesamtflächen; nach Nutzungsarten, auf Grund des Liegenschaftskatasters (vierjährlich).

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen; nach Kultur- und Fruchtarten (jährlich mit Vorbericht)

3.1.3. Gemüseanbauflächen; Anbau von Gemüse und Erdbeeren (jährlich).

3.1.4 Baumobstflächen; Betriebe, Flächen; Kernobst auch nach Sorten (funfjährlich)

3.1.5 Rebflächen; Bestockte Rebfläche, Flächen der Rebsorten, vegetatives Vermehrungsgut (jährlich).

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen; Flächen und Bestände nach Pflanzenarten, nur im Verkaufsanbau (dreijährlich).

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände; nach Arten und Anzuchtmerkmalen (jährlich).

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –; jährlich ca. 12 Berichte über Wachstum, Erntevorschätzungen und endgültige Erntefeststellungen sowie andere während der Vegetationsperiode die Entwicklung beeinflussende Merkmale (unregelmäßig)

3.2.2 Weinerzeugung und -bestand; hergestellte Weinmenge, Traubenverarbeitung, Lagerbehälter (jährlich 2 Berichte).

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Im Jahresbericht werden Angaben über die jährliche Viehzählung im Dezember, die Viehzwischenzählungen (jährlich 3 Erhebungen), Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen, Geflügelerzeugung, Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung, Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie Viehbestände nach Bestandsgrößen (jedes zweite Jahr) veröffentlicht.

### 4.1: Viehbestand

Angaben alle 4 Monate für Schweine, halbjährlich für Rinder und Schafe, für Pferde und Geflügel jährlich, für Bienenvölker alle 4 Jahre (jährlich 4 Berichte).

### 4.2: Tierische Erzeugung

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel; eingelegte Bruteier, geschlüpfte Küken, Schlachtmenge (halbjährlich)

### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung

Beschaute Schlachttiere, untersuchtes Schlachtgeflügel, Beurteilungen, Beanstandungen (jährlich)

### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Fangergebnisse nach Fisch- bzw. Tierarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen u.a. Außerdem Fischereifahrzeuge der Hochsee- und Küstenfischerei nach Betriebsarten und Heimathafen (Monats- und Jahresbericht).

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen (einschl. Gartenbau, Weinbau, Binnenfischerei) in thematischen Einzelheften herausgegeben

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421 120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.